



## *Fußboden*

---

So sah es zwischenzeitlich in unserem Schützenhaus aus, alles lag in Schutt und Trümmern.

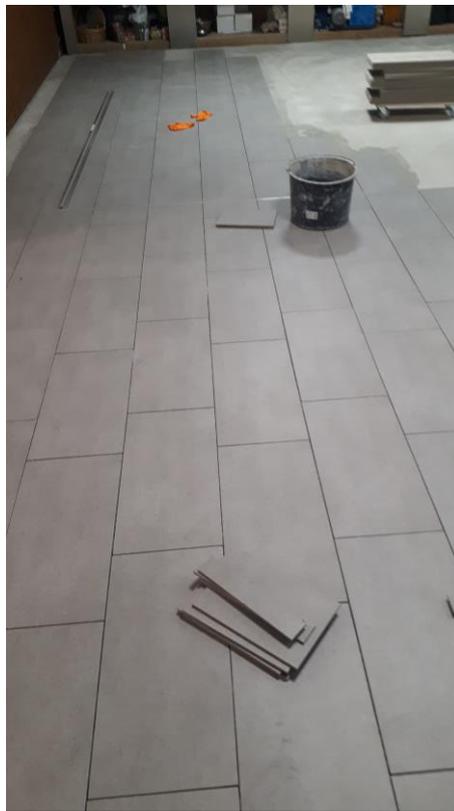




Nachdem die alten Fliesen entfernt wurden, mussten die Rest des alten Fliesenklebers zum Teil abgefräst und dann der Boden mit Ausgleichsmasse nivelliert werden.



Der Boden vor und nach der Nivellierung. In der Mitte eine der Trennfugen.



Die Verlegung der Fliesen im Bereich der Schießbahn. Gut zu sehen, die Verlegung im „Verband“.



So sehen die Fliesen im Detail aus. Die Fugen sind viel schmäler als bei den alten Fliesen und im Verbund gelegt, so dass sich auch optisch ein gutes Bild ergibt.



Aber auch die Türen der Schränke auf der Schießbahn mußten dem neuen Fußboden angepasst werden. Die Edelstahlplatten mit einem Trennschleider kürzen und die Holztür dann mit der Stichsäge abschneiden. Anschließend die Türen wieder einbauen, so dass darunter auch die Fliesen verlegt werden können.





keine unnötigen Kanten und Unterbrechungen mehr. Das komplette Schützenhaus wird einheitlich verlegt.



Aber auch das gehört zu einer Baustelle, jede Menge Schutt und sonstiger Müll, der entsorgt werden muss.

Gleich einen ganzen Container füllten die alten Fliesen, die vor der Sanierung abgestemmt und entsorgt wurden. Dann wurde der Boden abgefräst und niveliert.

Aber auch das muss berücksichtigt werden, die Schiebewand muss auch beim neuen Fußboden schiebbar sein. Das war für den Fliesenleger nicht ganz einfach.



Auch das muss berücksichtigt werden, die Dehnungsfugen. Beim Abstemmen der Fliesen wurden unerwartet Dehnungsfugen im Estrich gefunden.



„In einem durch“, das war die Vorgabe für den Fliesenleger,



Unsere Möbel haben wir zunächst im Flur zum Notausgang gelagert und alles mit Malerplanen abgedeckt. Aber der feine Staub ging überall durch. Hier die Möbel, nachdem der Bereich im Schießstand fertig gefliest war. Die Fugen bei den neuen Fliesen sind viel schmaler, so dass sie kaum zu sehen sind.